

Antje Schmelzer

**Prüfung der
kapitalverkehrsbeschränkenden Wirkung
des VW-Gesetzes anhand europäischer
Rechtsetzung und Rechtsprechung**

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2004 Diplom.de
ISBN: 9783832485962

Antje Schmelzer

**Prüfung der kapitalverkehrsbeschränkenden Wirkung
des VW-Gesetzes anhand europäischer Rechtsetzung
und Rechtsprechung**

Antje Schmelzer

Prüfung der kapitalverkehrs- beschränkenden Wirkung des VW-Gesetzes anhand europäischer Rechtsetzung und Rechtsprechung

**Diplomarbeit
Hochschule Anhalt, Standort Bernburg
Fachbereich Wirtschaft
Abgabe Juni 2004**



Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 8596

Schmelzer, Antje: Prüfung der kapitalverkehrsbeschränkenden Wirkung des VW-Gesetzes anhand europäischer Rechtsetzung und Rechtsprechung

Hamburg: Diplomica GmbH, 2005

Zugl.: Hochschule Anhalt, Standort Bernburg, Diplomarbeit, 2004

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2005

Printed in Germany



Lebenslauf

Name: Antje Schmelzer
Anschrift: Landsberger Allee 141
10369 Berlin
E-Mail: antjeschmelzer@yahoo.de
Geburtsdatum: 24.09.1980
Geburtsort: Wolfen (Sachsen-Anhalt)

Besuchte Schulen:

von 1987 bis 1991 Grundsule Max-Troitzsch in Wolfen
von 1991 bis 1997 Sekundarschule IV in Wolfen
Abschluss: erweiterter Realschulabschluss
von 1997 bis 1999 Fachoberschule Fachrichtung: Verwaltung
und Rechtspflege
Abschluss: Fachhochschulreife (Note: 1,7)

Studium:

von 10/1999 bis 09/2001 Grundstudium an der Hochschule Anhalt (FH)
in Bernburg, Studiengang Wirtschaftsrecht
Vordiplom: 2,9
von 10/2001 bis 03/2005 Hauptstudium
Schwerpunkt: Banken- und Versicherungswesen
Abschluss: Diplomwirtschaftsjuristin (FH) (Note: 1,8)

Praktika:

von 09/1997 bis 07/1998 Praktikum im Rahmen der Fachoberschule
Landkreis Bitterfeld
von 10/2001 bis 02/2002 Praxissemester in der Rechtsanwaltskanzlei
Strohal, Kretschmer & Partner in Wien
08/02 Kreissparkasse Bitterfeld
Kreditsekretariat/Rechtsabteilung

Stand: 03/2005

Inhaltsübersicht

A Einleitung	1
B Theoretische Grundlagen	4
I. Rechtlicher und wirtschaftlicher Hintergrund	4
II. Goldene Aktien	9
III. Die Übernahmerichtlinie	29
IV. Das Volkswagengesetz	37
C Erfolgsaussichten einer Aufsichtsklage	43
I. Zulässigkeit der Klage	43
II. Begründetheit der Klage	47
III. Ergebnis	62
D Fazit	63

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	I
Inhaltsverzeichnis	II
Abkürzungsverzeichnis	IV
A Einleitung	1
B Theoretische Grundlagen	4
I. Rechtlicher und wirtschaftlicher Hintergrund.....	4
1. Die Kapitalverkehrsfreiheit	4
2. Der Europäische Gerichtshof	6
3. Die Bedeutung des grenzüberschreitenden Kapitalverkehrs.....	7
4. Die Bedeutung von Unternehmensübernahmen und Fusionen	8
II. Goldene Aktien	9
1. Die Bedeutung Goldener Aktien	9
2. Grundsatzrechtsprechung	12
a) Der Sachverhalt.....	12
aa) Belgien	12
bb) Frankreich.....	12
cc) Portugal	13
b) Die Entscheidungen	14
aa) Behinderung des Kapitalverkehrs	14
bb) Rechtfertigung	15
aaa) Art. 295 EGV	15
bbb) Gründe der öffentlichen Sicherheit und des Allgemeininteresses	16
ccc) Verhältnismäßigkeit.....	18
3. Weitere Rechtsprechung.....	20
a) Der Sachverhalt.....	21
aa) Spanien.....	21
bb) Großbritannien.....	21
b) Die Entscheidungen	22
c) Der Fall Italien	23
4. Bewertung der Rechtsprechung.....	24
5. Auswirkungen der Rechtsprechung.....	27
a) Auswirkungen auf die Goldenen-Aktien-Regelungen.....	27
b) Auswirkungen auf staatliches Handeln.....	27
c) Auswirkungen auf Übernahmeabwehr durch Stimmrechtsbeschränkung...	28
III. Die Übernahmerichtlinie	29
1. Die Ausgangssituation.....	29
2. Der Weg zur Übernahmerichtlinie	31
a) Der erste Richtlinienentwurf.....	31
b) Der zweite Richtlinien-Entwurf.....	32
3. Ziel und Inhalt der Richtlinie	34
IV. Das Volkswagengesetz.....	37
1. Inhalt und Ziel des Gesetzes.....	37
2. Die Beteiligungssituation an der VW AG.....	39
3. Bisheriges Vorgehen der EG-Kommission gegen Deutschland.....	41